

**Sitzungsniederschrift der 29. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

**Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, Hauptstr. 26,  
06729 Elsteraue, OT Altröglitz**

<b>Anwesend sind:</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b><u>Ratsmitglieder:</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
<b>Meißner, Manfred (BM)</b>	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
<b>Pleß, Hartmut</b>		
<b>Rübartsch, Karlheinz</b>	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
<b>Kabisch, Andrea</b>	3	Einwohnerfragestunde
<b>Schreiner, Ute</b>	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2013
<b>Glück, Gerald</b>		
<b>Dr. Stahl, Lothar</b>	5	Wahl weiterer Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde Elsteraue
<b>Staate, Peter</b>		
<b>Renker, Bernd</b>	6	Wahl weiterer Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde Elsteraue
<b>Heilmann, Thomas</b>		
<b>Buchheim, Andreas</b>	7	Beratung und Beschluss der Satzung über die Benutzung der Kindereinrichtungen der Gemeinde Elsteraue (Kindertagesstättenatzung)
<b>Kahnt, Holger</b>		
<b>Hartmann, Hans-Jürgen</b>		
<b>Keinitz, Jens</b>	8	Beratung und Beschluss der Kindertagesstättenkostenbeitragsatzung der Gemeinde Elsteraue
<b>Mülker, Christian</b>	9	Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Sanierungssatzung „Ortskern Siedlung Tröglitz“
<b><u>Ortsbürgermeister:</u></b>		
<b>Schwarzburg, Rolf</b>	10	Beratung und Beschluss zur Befreiung von bauplanungsrechtlichen Festsetzungen nach § 31 BauGB im B-Plan Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ für die Flurstücke 6/17 und 6/21 der Flur 8 der Gemarkung Tröglitz
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
<b>Schob, Gerhard</b>		
<b>Lorenz, Elke</b>	11	Beratung und Beschluss zur Erleichterung für die Bewertung von Vermögensgegenständen bis 3.000,00 € Grenze gem. §§ 53, 54 GemHVO Doppik
<b>Kober, Martin</b>		
<b>Horn, Steffen</b>	12	Beratung und Beschluss zur Bestellung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters
<b>Hörning, Petra</b>		
<b>Doma, Heike</b>	13	Beratung und Beschluss der Jahresrechnung des Abwasserbetriebes Elsteraue, Bereich Niederschlagswasser zum 31.12.2009
<b><u>Gäste:</u></b>		
<b>Herr Guhs, Eurawasser</b>	14	Beratung und Beschluss zur Übertragungsbilanz Bereich Niederschlagswasser zum 30. 06. 2010
<b>Herr RA Schunke u.</b>		
<b>Herr Prof. Langhammer,</b>	15	Bericht des Bürgermeisters
<b>KKP Köning &amp; Partner</b>	16	Anfragen und Anregungen
<b>Frau Franke, Herr Pohl</b>		
<b>u. Frau Heinichen vom</b>		
<b>Senioren- u. Behinderten-</b>	17	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> Anfragen und Anregungen
<b>beirat der Gemeinde</b>	18	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2013
<b>Herr Kaufmann, BW</b>		
<b>Frau Frommhold, OW</b>		
<b>Frau Nitzsche, FV</b>	19	Beratung und Beschluss zum Kauf von Anteilen an der Zeitzer Arbeitsfördergesellschaft mbH (ZiAG)
<b>Frau Wandt, IV</b>	20	Beratung und Beschluss zur zukünftigen Organisation der Immobilienverwaltung
<b><u>Protokollführerin</u></b>		
<b>Müller, Corinna</b>		

**Sitzungsniederschrift der 29. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

	21	Beratung und Beschluss zum Verkauf des Grundstücks Spora, Poststr. 7
	22	Beratung und Beschluss zum Verkauf des Grundstücks in Nißma, Hauptstr. 39 (ehemalige Gaststätte)
	23	Beratung und Beschluss eines Grundstücks im Gewerbegebiet „An der Maßnitzer Kreuzung“ Tröglitz, Flur 8, Flurstück 6/17
	24	Beratung und Beschluss zur Beförderung eines Beamten/einer Beamtin
		<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b>
	25	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	26	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 04. 12. 2013 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-446-** bis **-457-** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 21.25 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Pleß**  
**Vorsitzender des**  
**Gemeinderates**

.....  
**Müller**  
**Protokollführerin**

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 448
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 448
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><b>Beschluss-Nr.: 339/12/2013</b> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <p><b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1</b>  <b>besetzte Mandate: 20 + 1</b>  <b>davon anwesend: 15</b>  <b>Ja – Stimmen: 15</b>  <b>Nein – Stimmen: 0</b>  <b>Stimmenthaltungen: 0</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 448
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Frau Franke aus Tröglitz spricht den Zustand der Treppe am Seitengebäude der Schule in Tröglitz an. Diese ist sehr kaputt und es besteht Unfallgefahr, die Treppe wird auch vom Sportverein und von anderen Bürgern, z. B. beim Blut spenden, genutzt. Weiterhin spricht sie die Straße quer zum Friedensplatz an, auch diese ist sehr beschädigt und müsste ausgebessert werden.</p> <p>Die Hinweise werden in der Verwaltung bearbeitet.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 449
4	<p><b><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07. 11. 2013</u></b></p> <p>Herr Glück fragt zum TOP 11 – Bericht des Bürgermeisters – wie der Stand der Baumaßnahme „Energetische Sanierung Kita Tröglitz“ und der Stand zum Bauvorhaben „Solarpark Draschwitz“ ist?</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die Maßnahme in der Kita Tröglitz planmäßig verläuft, im Januar wird das nächste Los für die Baumaßnahme vergeben.</p> <p>Zum Bauvorhaben Solarpark Draschwitz berichtet er, dass mehrere Gespräche dazu mit verschiedenen Institutionen stattgefunden haben. Das Problem besteht darin, dass die beschlossene Fläche für den Solarpark nicht ausreicht, damit der Investor gewinnbringend arbeiten kann. Es wird nach Ergänzungsflächen gesucht, dazu wurden Gespräche geführt und wenn das positiv ausgeht, muss der Bebauungsplan für den Solarpark noch einmal geändert werden. Wenn die ausreichende Fläche nicht zur Verfügung gestellt werden kann, kann es aber auch sein, dass der Investor das Bauvorhaben zurückzieht.</p> <p>Herr Heilmann fragt, ob es einen neuen Sachstand zur Rutschung an der Erschließungsstraße gibt?</p> <p>Herr Meißner sagt, dass es keinen neuen Sachstand gibt, es sollte einen Termin mit dem Burgenlandkreis dazu geben, dieser wurde abgesagt bzw. vertagt, weil die Firma nicht erschienen ist, die für die Bauüberwachung der Erschließungsstraße zuständig war.</p> <p>Herr Heilmann weist noch darauf hin, dass auf dem Gelände der Fa. Aseol in Rehmsdorf unbefugte Personen herumlaufen, der Zaun ist kaputt und es besteht Unfallgefahr. Dies sollte dem Burgenlandkreis mitgeteilt werden.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 332/11/2013</u></b></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07. 11. 2013.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <p><b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1</b></p> <p><b>besetzte Mandate: 20 + 1</b></p> <p><b>davon anwesend: 15</b></p> <p><b>Ja – Stimmen: 10</b></p> <p><b>Nein – Stimmen: 0</b></p> <p><b>Stimmenthaltungen: 5</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.12.2013</b> <b>Seite: 450</b>
<b>5</b>	<p><b><u>Wahl weiterer Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Herr Meißner erläutert zur Beschlussvorlage, dass zum Zeitpunkt der Gründung des Senioren- und Behindertenbeirates nicht genügend Kandidaten vorhanden waren, um den Beirat wie in der Satzung vorgesehen zu besetzen. Inzwischen haben sich weitere Kandidaten aus mehreren Ortschaften zur Mitarbeit bereit erklärt, diese müssten nun durch den Gemeinderat noch gewählt werden.</p> <p>Herr Pleß fragt, ob die Wahl offen oder geheim durchgeführt werden soll? Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich für eine offene Wahl durch, die Kandidaten sollen im Block gewählt werden. Es gibt zu den aufgeführten Kandidaten von Seiten der Gemeinderäte keine Anfragen.</p> <p>Herr Pleß bittet die Mitglieder um Handzeichen, wenn sie mit der Wahl folgender Kandidaten in den Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Elsteraue einverstanden sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frau Edith Zemlin</li> <li>2. Frau Sabine Vogt</li> <li>3. Frau Katrin Eifrig</li> <li>4. Frau Christina Lenz</li> <li>5. Herr Manfred Pohl</li> </ol> <p>Der Gemeinderat wählt die aufgeführten Personen einstimmig in den Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Elsteraue.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.12.2013</b> <b>Seite: 450</b>
<b>6</b>	<p><b><u>Bericht des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Frau Franke gibt einen Bericht über die bisherige Arbeit des Senioren- und Behindertenbeirates seit seiner Gründung im Juni 2012. Die Sitzungen des Beirates finden monatlich statt, z. Z. arbeiten 9 Mitglieder aus verschiedenen Orten der Gemeinde mit. Dringend wird noch ein Mitglied aus Profen benötigt. Vorrangig ist z. Z. immer noch die Information der Öffentlichkeit über die Existenz des Beirates und die Inhalte seiner Arbeit, denn noch gibt es nicht viele Bürger, die sich mit ihren Anliegen an den Beirat wenden.</p> <p>Es arbeiten auch Mitglieder des Beirates in den Ausschüssen des Gemeinderates mit, konkret Frau Götschenberg im Ausschuss für Ordnung und Soziales und Herr Krämer und Frau Heinichen im Bauausschuss, damit auch hier bei Entscheidungen die speziellen Bedürfnisse älterer und behinderter Menschen berücksichtigt werden.</p> <p>In der Schule Reuden wird z. Z. durch Herrn Pohl und Frau Heinichen vom Beirat ein Projekt aufgebaut, welches Jugendliche bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen soll. Für dieses Projekt wird noch nach einem geeigneten Träger gesucht, die Schule Reuden ist sehr interessiert an diesem Projekt.</p> <p>Abschließend bittet sie die Gemeinderäte auch weiterhin um Unterstützung für den Beirat.</p> <p>Herr Heilmann regt an, die Öffentlichkeit in Zukunft auch über die Gemeindezeitung „Blickpunkt“ mehr über die Arbeit des Beirates zu informieren.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 451												
7	<p><b><u>Beratung und Beschluss der Satzung über die Benutzung der Kinder-einrichtungen der Gemeinde Elsteraue (Kindertagesstättenatzung)</u></b></p> <p>Herr Meißner erläutert, dass die Satzung seit August 2013 in den Ausschüssen des Gemeinderates und den Kuratorien der Kindereinrichtungen beraten wurde. Es wurden noch verschiedene Änderungen und Ergänzungen gegeben, die in die Satzung eingearbeitet wurden. In der Sitzung des Hauptausschusses am 04. 12. 2013 gab es zwei Anträge zum § 12, welche die Streichung des Paragraphen bzw. Änderungen im Paragraphen enthielten. Die Entscheidung des Hauptausschusses zu den Anträgen liegt den Gemeinderäten mit der Beschlussvorlage vor.</p> <p>Herr Dr. Stahl hat in der Satzung keine Regelung gefunden zu Gastkindern. Wie soll damit umgegangen werden, wenn z. B. Kinder bei den Großeltern zu Besuch sind und nur vorübergehend die Kita besuchen? Frau Wandt erklärt, dass solche Fälle schon immer aufgetreten sind. Die Kinder werden ganz normal angemeldet und zahlen für die Dauer des Besuches ganz normal ihre Beiträge.</p> <p>Herr Rübartsch sagt im Zusammenhang mit der Diskussion um diese Satzung im Hauptausschuss, dass er sich für die Zukunft sachbezogene Diskussionen wünscht. Man sollte sich nicht an Nebensächlichkeiten orientieren, um Schlagzeilen zu bringen.</p> <p>Herr Pleß hat im Zusammenhang mit den Kindereinrichtungen noch eine Frage zur musikalischen Früherziehung. Wie ist hier der aktuelle Stand, es gab wohl bezüglich der Durchführung Unstimmigkeiten? Herr Meißner erklärt, dass die Musikschulen bis vor einigen Monaten vormittags Musikunterricht gegeben haben für einige Kinder und dadurch die Gruppen geteilt wurden. Dies soll so nicht mehr gehandhabt werden. Es gibt dazu auch Schriftverkehr mit der Staatskanzlei des Landes und auch hier wird bestätigt, dass ein solcher Unterricht nur am Vormittag durchgeführt werden soll, wenn eine Gruppe geschlossen an diesem Musikunterricht teilnimmt. Dieser Unterricht wäre dann auch kostenfrei. Damit soll sichergestellt werden, dass allen Kindern einer Einrichtung die gleichen Bildungsangebote zuteil werden. Wenn die Musikschulen am Nachmittag einzelnen Kindern kostenpflichtigen Unterricht geben wollen, können sie unsere Räumlichkeiten nutzen, diese werden dann auch kostenfrei zur Verfügung gestellt.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 341/12/2013</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Kindertagesstättenatzung in der im Hauptausschuss geänderten Form.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <table data-bbox="368 1653 911 1854"> <tr> <td><b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder:</b></td> <td><b>20 + 1</b></td> </tr> <tr> <td><b>besetzte Mandate:</b></td> <td><b>20 + 1</b></td> </tr> <tr> <td><b>davon anwesend:</b></td> <td><b>15</b></td> </tr> <tr> <td><b>Ja – Stimmen:</b></td> <td><b>15</b></td> </tr> <tr> <td><b>Nein – Stimmen:</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> <tr> <td><b>Stimmenthaltungen:</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> </table>	<b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder:</b>	<b>20 + 1</b>	<b>besetzte Mandate:</b>	<b>20 + 1</b>	<b>davon anwesend:</b>	<b>15</b>	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>15</b>	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>0</b>	<b>Stimmenthaltungen:</b>	<b>0</b>
<b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder:</b>	<b>20 + 1</b>												
<b>besetzte Mandate:</b>	<b>20 + 1</b>												
<b>davon anwesend:</b>	<b>15</b>												
<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>15</b>												
<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>0</b>												
<b>Stimmenthaltungen:</b>	<b>0</b>												

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 452
8	<p><b><u>Beratung und Beschluss der Kindertagesstättenkostenbeitragssatzung</u></b></p> <p>Herr Meißner informiert, dass auch diese Satzung im August im Ausschuss für Ordnung und Soziales diskutiert und danach zur Anhörung in die Kuratorien gegeben wurde. Der Gemeindeelternrat hat in seiner Sitzung am 17. 10. 2013 den Hinweis gegeben, für die Beiträge im Krippenbereich den Zuschuss der Gemeinde von 50 % auf 60 % zu erhöhen. Dieser Vorschlag wurde in die Satzung eingearbeitet. Im Hauptausschuss wurde ein Antrag gestellt, der eine Erweiterung der Staffelung für die Elternbeiträge beinhaltete, dieser Antrag wurde vom Hauptausschuss bestätigt.</p> <p>Herr Staate hat noch eine Frage zu den Elternbeiträgen. Ist es richtig, dass für die Betreuung nach 16.30 Uhr generell ein Aufschlag gezahlt werden muss, auch wenn bereits der Elternbeitrag für 10 h gezahlt wird? So steht es in der Satzung, dass es sich dabei um einen Aufschlag wegen der längeren Öffnung der Einrichtung handelt. Können wir hier Probleme bekommen, wenn dass so festgelegt wird?</p> <p>Frau Wandt erklärt, dass dabei keine Probleme auftreten können, rechtlich ist das in Ordnung, natürlich ist es eine Willensentscheidung des Gemeinderates, es kann auch auf den zusätzlichen Beitrag verzichtet werden auf Kosten der Gemeinde. Wenn längere Öffnungszeiten erforderlich sind, sind natürlich auch die Kosten höher und es müsste dann neu kalkuliert werden. Im Übrigen gab es diese Zusatzbeiträge für längere Öffnungszeiten auch schon in unserer vorherigen Satzung für die Kindertagesstätten.</p> <p>Herr Kahnt sieht das anders, diese Zusatzkosten müssten dann ja von allen Eltern getragen werden, wenn die Platzkosten neu kalkuliert werden. Mit dieser Regelung sind die Extra-Kosten von den Eltern zu tragen, die sie auch verursachen und das findet er richtig.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 342/12/2013</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Kindertagesstättenkostenbeitragssatzung in der im Hauptausschuss geänderten Form.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <p><b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1</b>  <b>besetzte Mandate: 20 + 1</b>  <b>davon anwesend: 15</b>  <b>Ja – Stimmen: 14</b>  <b>Nein – Stimmen: 1</b>  <b>Stimmenthaltungen: 0</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 453</b>
<b>9</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Sanierungssatzung „Ortskern Siedlung Tröglitz“</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 343/12/2013</u></b> Der Gemeinderat beschließt die der Vorlage angeschlossene Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Siedlung Tröglitz“.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <p><b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1</b>  <b>besetzte Mandate: 20 + 1</b>  <b>davon anwesend: 15</b>  <b>Ja – Stimmen: 15</b>  <b>Nein – Stimmen: 0</b>  <b>Stimmenthaltungen: 0</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 453</b>
<b>10</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Befreiung von bauplanungsrechtlichen Festsetzungen nach § 31 BauGB im Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ für das Flurstück 6/17 der Flur 8 der Gemarkung Tröglitz</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 344/12/2013</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, dem vorliegenden Antrag der Seitec GmbH auf Befreiung von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen nach § 31 BauGB im Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Tröglitz“ zuzustimmen.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <p><b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1</b>  <b>besetzte Mandate: 20 + 1</b>  <b>davon anwesend: 15</b>  <b>Ja – Stimmen: 15</b>  <b>Nein – Stimmen: 0</b>  <b>Stimmenthaltungen: 0</b></p>



<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 454</b>												
<b>11</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Erleichterung für die Bewertung von Vermögensgegenständen bis 3.000,00 Euro Grenze gemäß §§ 53, 54 GemHVO Doppik</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 345/12/2013</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, bei der erstmaligen Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in der Gemeinde Elsteraue die 3.000,00 Euro-Wertgrenze gemäß § 53 Abs. 7 und § 54 GemHVO Doppik anzuwenden.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <table data-bbox="368 707 911 909"> <tr> <td>gesetzliche Anzahl der Mitglieder:</td> <td>20 + 1</td> </tr> <tr> <td>besetzte Mandate:</td> <td>20 + 1</td> </tr> <tr> <td>davon anwesend:</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Ja – Stimmen:</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Nein – Stimmen:</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Stimmenthaltungen:</td> <td>0</td> </tr> </table>	gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	20 + 1	besetzte Mandate:	20 + 1	davon anwesend:	15	Ja – Stimmen:	15	Nein – Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0
gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	20 + 1												
besetzte Mandate:	20 + 1												
davon anwesend:	15												
Ja – Stimmen:	15												
Nein – Stimmen:	0												
Stimmenthaltungen:	0												
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 454</b>												
<b>12</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Berufung des Gemeindevahlleiters sowie dessen Stellvertreter/in zur Kommunalwahl am 25. 05. 2014</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 346/12/2013</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beruft Herrn Manfred Meißner als Gemeindevahlleiter und Frau Heike Frommhold als Stellvertreterin des Gemeindevahlleiters.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b></p> <table data-bbox="368 1532 911 1733"> <tr> <td>gesetzliche Anzahl der Mitglieder:</td> <td>20 + 1</td> </tr> <tr> <td>besetzte Mandate:</td> <td>20 + 1</td> </tr> <tr> <td>davon anwesend:</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Ja – Stimmen:</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Nein – Stimmen:</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Stimmenthaltungen:</td> <td>0</td> </tr> </table>	gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	20 + 1	besetzte Mandate:	20 + 1	davon anwesend:	15	Ja – Stimmen:	15	Nein – Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0
gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	20 + 1												
besetzte Mandate:	20 + 1												
davon anwesend:	15												
Ja – Stimmen:	15												
Nein – Stimmen:	0												
Stimmenthaltungen:	0												

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.12.2013</b> <b>Seite 455</b>
<b>13</b>	<u><b>Beratung und Beschluss der Jahresrechnung des Abwasserbetriebes Elsteraue, Bereich Niederschlagswasser zum 31. 12. 2009</b></u>  Herr Guhs von Eurawasser begründet auf Grund der Beschlussvorlage die Notwendigkeit des Beschlusses. Herr Kahnt bittet die Gemeinderäte, der Beschlussvorlage zu diesem und auch zum nächsten Tagesordnungspunkt zuzustimmen, weil diese die Grundlage für die Jahresabschlüsse des Abwasserzweckverbandes bilden. Von den Gemeinderäten gibt es keine weiteren Anfragen zur Beschlussvorlage.  <u><b>Beschluss-Nr.: 347/12/2013</b></u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die vorliegende Jahresrechnung per 31. 12. 2009 des Abwasserbetriebes Bereich Niederschlagswasser der Gemeinde Elsteraue und entlastet gleichzeitig den Bürgermeister. <u><b>Abstimmungsergebnis:</b></u> <b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1</b> <b>besetzte Mandate: 20 + 1</b> <b>davon anwesend: 15</b> <b>Ja – Stimmen: 15</b> <b>Nein – Stimmen: 0</b> <b>Stimmenthaltungen: 0</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.12.2013</b> <b>Seite: 455</b>
<b>14</b>	<u><b>Beratung und Beschluss zur Übertragungsbilanz Bereich Niederschlagswasser zum 30. 06. 2010</b></u>  Herr Guhs erläutert auch zu diesem Beschluss die Sachlage anhand der Beschlussvorlage. Es gibt keine weiteren Anfragen von den Gemeinderäten.  <u><b>Beschluss-Nr.: 348/12/2013</b></u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Übertragungsbilanz für den Bereich Niederschlagswasser zum 01. 07. 2010. <u><b>Abstimmungsergebnis:</b></u> <b>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1</b> <b>besetzte Mandate: 20 + 1</b> <b>davon anwesend: 15</b> <b>Ja – Stimmen: 15</b> <b>Nein – Stimmen: 0</b> <b>Stimmenthaltungen: 0</b>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.12.2013 Seite: 456
15	<p><b><u>Bericht des Bürgermeisters</u></b></p> <p>Herr Meißner berichtet zuerst über die laufenden Investitionsmaßnahmen der Gemeinde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bahnhofsvorplatz Profen, Maßnahme ist abgeschlossen;</li> <li>➤ 2. Rettungsweg Kita Tröglitz, Umsetzung des Einbaues Brandschutzelemente;</li> <li>➤ Straßenbeleuchtung Sporaer Park- und Schulstraße – abgeschlossen;</li> <li>➤ Straßenbeleuchtung Bahnstraße Draschwitz – Maßnahme läuft noch;</li> <li>➤ Straßenbeleuchtung Ortslage Techwitz – Tiefbau ist abgeschlossen, Ausschreibung für die Leuchten wird vorbereitet;</li> <li>➤ Sanierung Denkmal Außenlager „Wille“ Rehmsdorf ist abgeschlossen;</li> <li>➤ Energetische Sanierung Kita Tröglitz – läuft planmäßig, Anfang 2014 werden weitere Lose vergeben;</li> <li>➤ Umbau Bahnsicherungsanlagen Draschwitz und Reuden – wird weitergeführt;</li> <li>➤ Ausbau Ortsdurchfahrt Gleina, Gemeinschaftsbaumaßnahme mit BLK, envia und Midewa – Planung läuft, Förderhöhe 80 %, Ausführung ab Frühjahr 2014 geplant;</li> <li>➤ Ausbau A.-Bebel-Straße, Rheinlandstraße, Oststraße in Tröglitz, Gemeinschaftsbaumaßnahme mit AZV, envia und Midewa – Bauausführung 2014</li> <li>➤ Bootsanlegestellen Ostrau und Bornitz – für Bornitz ist Fördermittelantrag gestellt, Realisierung 2014, Ostrau wird verschoben</li> <li>➤ Schule und Turnhalle Tröglitz – Malerarbeiten in Turnhalle abgeschlossen, Treppenhaus Horteingang – Ausführung Winterferien 2014 und Instandsetzung Hofterasse abgeschlossen;</li> <li>➤ Kita Spora – Abriss Nebengebäude und Schaffung von Stellflächen und Errichtung einer Zaunanlage wurden durchgeführt.</li> </ul> <p>Weiterhin informiert er über die beantragten Maßnahmen zum Hochwasserschutz, diese sind beim Landesverwaltungsamt registriert. Die Anträge müssen jetzt mit Einzelanträgen untersetzt werden, es wurden bereits 7 Anträge betreffs Durchlässe und Gräben und 5 Anträge mit Wehr- und Deichanlagen erstellt. Diese haben einen Wert in Höhe von 5,3 Mio Euro. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass die Fertigstellung des Vernässungskonzeptes für die Gemeinde Elsteraue verschoben worden ist, es wurde eine Verlängerung des Projektes bis zum 31. 03. 2014 beantragt. Hierzu erfolgte bereits eine mündliche Abstimmung mit der zuständigen Fördermittelbehörde, dem Landesamt für Altlastenbefreiung in Magdeburg.</p> <p>Heute wurden den Gemeinderäten noch Unterlagen zum AZV Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach, Investitionsplan 2013 – 2018 und Stand der Baumaßnahmen seit 2011, übergeben. Herr Meißner berichtet hierzu, dass wesentliche Maßnahmen verschoben werden mussten, da seit 2011 keine Fördermittel mehr genehmigt worden sind vom Land, weil die Fusion mit der Stadt zu einem großen Verband bis jetzt noch nicht erfolgt ist. Eine Voraussetzung dafür ist das Ergebnis der Gerichtsverhandlung am Verwaltungsgericht Halle zu den Vorhaltekosten am Klärwerk Zeitz, welche in diesem Jahr noch nicht stattgefunden hat.</p> <p>In der nächsten Gemeinderatssitzung soll eine Präsentation der Infra-Servicegesellschaft zum Stand und der Entwicklung des Chemie- und Industrieparkes durch den Geschäftsführer, Herrn Friebe, stattfinden. Bis dahin gibt es hoffentlich auch neue Erkenntnisse zu dem 6. Fördermittelantrag der Infra an das Land über 13,3 Mio € für die weitere Entwicklung des Standortes.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.12.2013</b> <b>Seite: 457</b>
<b>16</b>	<u><b>Anfragen und Anregungen</b></u>  Herr Heilmann berichtet, dass zum Thema Vernässungskonzept der Gemeinde Ende November in Rehmsdorf eine Abstimmung mit dem Planungsbüro stattgefunden hat, in deren Ergebnis eine Liste mit Hinweisen und Anregungen erstellt wurde. Diese Liste wurde der Verwaltung übergeben, bis jetzt gibt es aber noch keine Reaktion dazu. Er bittet um einen Rücklauf zu gegebener Zeit.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.12.2013</b> <b>Seite: 457</b>
<b>25</b>	<u><b>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b></u>  Herr Pleß gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.  349/12/2013 350/12/2013 351/12/2013 352/12/2013 353/12/2013 354/12/2013 355/12/2013  öffentlich bekannt.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.12.2013</b> <b>Seite: 457</b>
<b>26</b>	<u><b>Schließen der Sitzung</b></u>  Herr Pleß bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.